

# Stadt Heidelberg

Drucksache:  
**0 0 8 6 / 2 0 2 2 / I V**

Datum:  
25.04.2022

Federführung:  
Dezernat III, Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie

Beteiligung:

Betreff:

**Bericht der Stadtwerke Heidelberg Umwelt GmbH (SWH-U) über die Anzahl der vergebenen Aufträge an mittelständische Unternehmen und Unternehmen der Region**

## Informationsvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität	11.05.2022	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	

**Zusammenfassung der Information:**

*Der Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität nimmt den Bericht der Stadtwerke Heidelberg Umwelt GmbH (SWH-U) über die Anzahl der vergebenen Aufträge an mittelständische Heidelberger Unternehmen und Unternehmen der Region zur Kenntnis.*

**Zusammenfassung der Begründung:**

Gemäß § 10 des zweiten Rahmenvertrages über die Wärmeversorgung und technischen Dienstleistungen bei den Gebäuden der Stadt zwischen der SWH-U und der Stadt Heidelberg berichtet die SWH-U jährlich über die Anzahl der vergebenen Aufträge an mittelständische Heidelberger Unternehmen und Unternehmen der Region.

## **Begründung:**

### **1 Bericht der Stadtwerke Heidelberg Umwelt GmbH**

Im Geschäftsjahr 2021 wurden von der SWH-U für Leistungen im Rahmenvertrag über die Wärmeversorgung und technischen Dienstleistungen bei den Gebäuden der Stadt Heidelberg Aufträge für insgesamt 1.376.128,74 € an Fremdfirmen vergeben. Davon entfielen 715.624,11 € auf 14 Heidelberger Unternehmen. Dies entspricht einem Anteil von 52,00 % aller Aufträge. An 41 Unternehmen der Region wurden Aufträge in Höhe von 588.588,82 € bzw. 42,77 % aller Aufträge erteilt. In der Aufstellung der an Fremdfirmen vergebenen Aufträge sind Aufträge in Höhe von insgesamt 71.915,81 € an 18 Firmen, die ihren Firmensitz nicht in Heidelberg oder der Region haben, enthalten. Dies entspricht einem Anteil von 5,23 % der Gesamtauftragssumme.

Anhand der Auftragssummen der Fremdleistungen im Hauptgeschäft ist ersichtlich, dass die Beauftragung zu einem sehr großen Anteil an lokale und regionale Unternehmen ging. Firmen außerhalb der Metropolregion Rhein-Neckar spielen nur eine untergeordnete Rolle.

Auf Anfrage der Stadtwerke zur jeweiligen Betriebsgröße haben sich von 73 Firmen 32 Firmen zurückgemeldet. Hiervon waren 7 Kleinstunternehmer (22%), 19 kleine Unternehmen (59%), 4 mittlere Unternehmen (13%) und 2 außerhalb der KMU-Kriterien (6%).

## Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt	Ziel/e:
UM 1		Umweltsituation verbessern
UM 2	+	Dauerhafter Schutz von Wasser, Boden, Luft, Natur, Landschaft und Klima
UM 3		Verbrauch von Rohstoffen vermindern
UM 4		Klima- und Immissionsschutz vorantreiben
		<b>Begründung:</b> Die Arbeit der SWH-U und der in ihrem Auftrag tätigen Unternehmen tragen zum Klimaschutz bei und vermindern den Verbrauch von fossilen Brennstoffen.
AB 4	+	<b>Ziel/e:</b> Stärkung von Mittelstand und Handwerk <b>Begründung:</b> Die SWH-U hat sich verpflichtet in gleichen Maßen Aufträge an mittelständische Heidelberger Unternehmen und Unternehmen der Region zu erteilen, wie zuvor die Stadt.

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet  
Raoul Schmidt-Lamontain

### Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Tabelle: Anzahl der vergebenen Aufträge an mittelständische Heidelberger Unternehmen und Unternehmen der Region